

An den Promotionsausschuss (Dekanat)
des Fachbereichs Biochemie, Chemie und Pharmazie



Antrag auf Annahme als Doktorand/in

gemäß § 4 der Promotionsordnung vom 26.05.1993 (zuletzt geändert am 04.01.2016)

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon-Nr.:/.....

E-Mail:

Zahl der Hochschulsemester: (alle Semester an einer Hochschule)

Zahl der Fachsemester: (Semester im Abschlussfach) davon an der GU:

Studienabschluss (mit Angabe von Ort, Zeitpunkt und Note):

.....

Promotionsfach: Biochemie Chemie Pharmazie

Beginn der Promotion (Datum):

Vorläufiger Arbeitstitel der Dissertation:

.....
.....

Die Arbeit wird am FB 14 / extern* durchgeführt.

Betreuer/in der Dissertation am Fachbereich:

*Externer Betreuer/in:

(bitte Adresse angeben)

Sprache der Dissertation:

Ich erkläre hiermit, dass ich mich bisher keiner Doktorprüfung im oben genannten Promotionsfach unterzogen habe.

Frankfurt am Main, den

.....
Unterschrift des/der Antragstellenden

Einverständniserklärung gemäß § 4 (2), (4) und (9) der Promotionsordnung vom 26.05.1993
(zuletzt geändert am 04.01.2016):

.....
Betreuer/in am Fachbereich 14

.....
Externer Betreuer/in **mit Stempel!**

Annahme als Doktorand/in durch den Promotionsausschuss / Dekan/in

am
.....
Unterschrift Dekan/in

Betreuer ≠ Gutachter

Soll die Promotion ohne Betreuung durchgeführt werden, ist dem Antrag eine entsprechende Erklärung beizufügen.

* Für Arbeiten, die nicht am FB14 durchgeführt werden, ist neben dem/der externen Betreuer/in ein/e Betreuer/in am FB14 nötig.

Beide müssen den Antrag unterschreiben.

Vereinbarung zur Promotionsbetreuung¹

Betreuer/in am Fachbereich:

Weiterer Betreuer/in²:

Um bestmögliche Bedingungen für die Doktorandenbetreuung zu gewährleisten, verpflichten sich der/die Promovierende und die Betreuer

1. zu einer offenen und kooperativen Zusammenarbeit im Rahmen des Promotionsvorhabens. Die Unterzeichnenden setzen die in den „Leitlinien für die Betreuung von Promotionen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität“³ niedergelegten Grundsätze um und klären die jeweiligen Verantwortlichkeiten.
2. im Vorfeld über die Rahmenbedingungen des Promotionsvorhabens gemäß Leitlinien zu verständigen,
3. die „Grundsätze der Johann Wolfgang Goethe-Universität zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“⁴ einzuhalten,
4. dieser Vereinbarung ein Exposé des Promotionsvorhabens beizufügen, das mindestens einen Arbeitstitel, eine Projektskizze sowie einen groben Arbeits- und Zeitplan enthält, der in den jährlichen Betreuungsgesprächen zu aktualisieren ist,
5. einmal jährlich den Leitlinien entsprechend ein beidseitig adäquat gut vorbereitetes Betreuungsgespräch gemeinsam durchzuführen. Das Gespräch wird durch den/die Promovierende/n schriftlich dokumentiert⁵. Der/die direkte Betreuer/in und der/die Promovierende/n führen ein solches Gespräch hingegen einmal pro Semester. Gesprächsprotokolle werden in den Arbeitskreisen oder innerhalb des Graduiertenkollegs archiviert.

Der/Die Promovierende verpflichtet sich gemäß den Grundsätzen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, seine/ihre experimentellen Arbeiten in einer verabredeten Art und Weise zu dokumentieren, und seine/ihre Unterlagen, inklusive der Rohdaten, dem/der Betreuer/in vor Abschluss des Promotionsvorhabens auszuhändigen.

Die Vereinbarungen gelten bis zum Abschluss der Promotion. Eine vorzeitige Auflösung des Promotionsvorhabens erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen.

Es wurden zusätzliche Absprachen getroffen? Ja Nein
 Diese sind diesem Antrag beizufügen.

.....
 Promovierende/r

.....
 Betreuer/in am Fachbereich 14

.....
 Weiterer Betreuer/in

.....
 ggfs. Vertreter/in eines Struktur. Programms

¹ gemäß den Leitlinien für die Betreuung von Promotionen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität³, der Rahmenpromotionsordnung der GU und den jeweils gültigen Versionen der Promotionsordnungen der Fachbereiche der GU
² am FB oder extern. Voraussetzung Professor/in oder Nachwuchsgruppenleiter/in nach den Regeln des FBs, nicht notwendigerweise identisch mit Zweitgutachter/in.
³ www.uni-frankfurt.de/65685619/20160921-Betreuungsleitlinien.pdf
⁴ www.uni-frankfurt.de/59424245/Grundsatz-guter-wissenschaftlicher-Praxis.pdf
⁵ Als Beispiel kann www.uni-frankfurt.de/53115281/GRADE-Jahresprotokoll.doc verwendet werden.